



Sportverein Höngg
Postfach 655
8049 Zürich

Sportanlage Höggerberg
Telefon 044 341 34 78
Postkonto 80-29140-8

www.svhoengg.ch
verband@svhoengg.ch
Mitglied Nr. 11478 SFV

Spielbericht

Junioren Ba

Mittwoch 04. Oktober 2017

Oerlikon/Polizei Ba - Höngg

4 : 2

Oerlikon Polizei vs SVH 4:2 (2:1)

Den Kürzeren gezogen.

Es gibt aktuell fünf bespielbare Plätze im Neudorf Oerlikon. Bis eine Dreiviertelstunde vor Spielbeginn war uns Rasenplatz 2 zugewiesen - einzige Gefahr: Überquerung der Wallisellenstrasse. Dann wechselte die Einteilung auf den berühmt-berüchtigten Kunstrasenplatz, einer von der alten, schnellen Sorte.

Damit hatten wir schon mal den Kürzeren gezogen, was die Unterlage betrifft. Wir trainieren sonst auf unserem im Vergleich stumpfen Platz 2, wo der Ball ungefähr so schnell rollt wie im alten Maracana von Rio, also ca. so wie in knöcheltiefem Rasen.

Der Gegner konnte von Anfang an besser mit diesen Bedingungen umgehen, wahrscheinlich trainieren sie ausschliesslich auf diesem Ding... Unseren Jungs, auch den ballsichereren, war sofort anzumerken, dass Ballannahme, -mitnahme und -weitergabe bzw. das Passspiel nicht so gelangen wie sonst üblich. Das war einer der Gründe, weshalb unser Spiel nie so richtig auf Touren kam. Die anderen Gründe lagen in der teilweisen körperlichen Überlegenheit des Gegners, in unserer vor dem Tor umständlichen, zu wenig direkten Spielweise, und in grösseren Abstimmungsschwierigkeiten in Mittelfeld und Verteidigung (bei stehenden Bällen, und Abläufen weiter Bälle durch unseren Goalie).

All das spielte nach zwei Minuten noch keine grosse Rolle, als Eric mit einer feinen Einzelleistung zum 0:1 einschieben konnte.

Die mangelnde Abstimmung auf einen gegnerischen Eckball hin wurde uns dann beim 1:1 zum Verhängnis. Oerlikon/Polizei nahm darauf hin Fahrt auf, und nach einem Rencontre in unserem Strafraum zeigte der gute, konsequent pfeifende Schiri auf den Elfmeterpunkt. Keine Chance für Dorian beim souverän verwandelten Strafstoss.

In der zweiten Halbzeit litten wir zusehends unter den oben beschriebenen Mängeln und kamen lange nicht mehr gefährlich vor des Gegners Tor. Im Gegenteil, OePol gelang mit einem weiteren Elfer die Vorentscheidung, begünstigt durch zögerliches Hinauslaufen unseres Keepers und anschliessender Verzweiflungstat durch unseren Innenverteidiger (mit gelb sanktioniert).

Die Jungs gaben aber nicht klein bei und rafften sich nochmal auf. Ein paar Minuten waren noch zu spielen, der Gegner wurde immer hektischer und kassierte eine gelbrote und gelbe Karte nach der anderen. Ruben gelang mit

Spitzguuge (oder?) der Anschlusstreffer und wir konnten noch mal mächtig gegen das OePol Tor drücken. Aber auch wir haben Spieler, die immer wieder zu hektisch agieren, und so kassierten auch wir noch eine weitere gelbe Karte und die Überzahl war dahin.

Schlusspunkt dann in der Schlussminute mit dem 4:2 durch Oerlikon Polizei.

Tore: Eric zum 0:1, Ruben zum 3:2.

Roman Schad.